Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

20.4.1866 (No. 107)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Freitag den 20. April 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 8225. Kanzleiassistent Heinrich Lechleitner dahier wird als Agent der deutschen Feuerversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen a. Rh. für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 11,206. Die Gant des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann von hier betr.

2.1. Die Schuldner des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann von hier werden aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als an den Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt hier zu bezahlen.

Karlsruhe, den 17. April 1866.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Versäumungs-Erkenntniß.

Nr. 11,103. Die Wittwe des Buchhändlers Albert Geßner von hier, Friederike Marie, geborene Lenz, wird in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes eingesetzt, unter Ausschluß jeder hiergegen zu erhebenden Einsprache.

V. R. W.

Karlsruhe, den 16. April 1866.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 11,146. Gegen Straußwirth Christoph Stürmer von Rüppurr haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 16. Mai d. J.,
Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 16. April 1866.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius. Romer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. April 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6962 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 51 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	12 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	85,332 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 12. bis 18. April	102,841 ℔ Mehl.
	188,173 ℔ Mehl.
Davon verkauft	82,332 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	105,841 ℔ Mehl

Hausversteigerung.

3.1. Am **Montag den 14. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das Haus Nr. 4 der Lindenstraße dahier in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, freiwillig versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 28,500 fl. oder mehr geboten werden.

Karlsruhe, den 18. April 1866.
Notar **Grimmer.**

Hausversteigerung.

3.1. **Freitag den 11. Mai d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird das zum Nachlasse des Bürgers und Steinhauermeisters Karl Kromer dahier gehörige, nachbeschriebene Gebäude an Ort und Stelle selbst Erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Erlös wenigstens 13,500 fl. beträgt, nämlich: das am Eck der Durlacherthor- und Waldhornstraße dahier, neben Leichenträger Zoller und längs der Waldhornstraße gelegene, mit Nr. 66 bezeichnete, zweistöckige Wohnhaus nebst einstöckigem Seitenbau, einstöckiger Werkstätte, Hausplatz, Garten, bis auf den Landgraben stoßend, und allem sonstigen, liegenschaftlichen Zugehör.

Karlsruhe, den 10. April 1866.
Der Großh. Notar: **Stoll.**

3.1. **Karlsruhe.**

Wein-Versteigerung.

Um weiteren Nachfragen zu genügen, wird eine Weinversteigerung aus dem Weinerträgnisse des Hofgutes Lilienthal

Montag den 30. April,
Nachmittags 2 Uhr,

wieder stattfinden.

Dabei werden verschiedene weiße und rothe Tischweine und wieder eine vorzügliche Sorte Beerwein, sowie neuer Wein zum Ausgebote kommen.

Die Weine werden den hiesigen Steigerern in das Haus besorgt, und wenn nöthig, in unseren Gebinden und zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas und darüber abgegeben. Die Versteigerung ist in dem Tabaksmagazin vor dem Friedrichsthor.

Die Weine sind daselbst am Tage der Versteigerung zum Versuchen aufgestellt.

Karlsruhe, den 20. April 1866.
Der Verwaltungsrath der bad. Gesellschaft für Tabaksproduktion und Handel.

Fahrnißversteigerung.

5.2. **Donnerstag den 26. April 1866,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 104 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Bücher, worunter die Werke von Schiller und Göthe ꝛc., 1 eiserner dieb- und feuerfester Kassenschrank, Schreinwerk und allerlei Hausrath, insbesondere 1 dreischläfriges Bett mit Rost und Matratze, 2 Kinderbettladen, 1 Stehpult, 1 Tisch mit Marmorplatte, Gaslampen, 1 Dressine, 1 große Waage mit 200 Pfund Gewichtsteinen, 1 Paar Fensterläden, 1 franz. Ofen, neue Schuhe, englische Zeitungen, Sacorometer für Bierbrauer, Etiquetten für Waaren, Bleistifte, Griffel, Statuen, gemalte Fensterbilder von Draht, Eisendrahtgeflecht für Malzdörren, Schellenzüge ꝛc., 1 Klavier, 1 Rettungshaube, 3 weiße Kästen, Blumentöpfe, 1 Kinderwägelchen, Pflanzen, Krüge und Flaschen.

Thompson.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im Hintergebäude eine angenehme Wohnung mit zwei Zimmern, Küche ꝛc. sogleich zu vermiethen. Daselbst ist ein noch guter Kleiderschrank und ein Saukopfofen billigst zu verkaufen.

Herrenstraße (alte) Nr. 8, im Seitengebäude des dritten Stockes, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzplatz ꝛc. sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall.

Zähringerstraße Nr. 61 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, an eine stille und ordnungsliebende Familie zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit 2 großen Zimmern und Werkstätte oder auch 4 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli oder früher beziehbar zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 61 beim Eigenthümer.

Mühlburg.

Wohnung zu vermiethen:

Hauptstraße, bei Kaufmann Frey:
1 Wohnung, **entweder** von 7 Zimmern, Küche, Keller und Garten, **oder**
2 Wohnungen, eine mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzstall,
andere mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall
sogleich auf den 23. April oder Juli.

Zimmer zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 5, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen.

* Es sind 2 unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, eines vornenheraus und eines in den Hof gehend, auf 1. Mai an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 unten.

* Blumenstraße Nr. 19 sind zwei kleinere, ineinandergehende, freundlich möblirte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Magazin und Keller zu vermiethen.

5.5. Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermiethen. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Stallung für 3 Pferde

oder **Magazin** zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 22. 2.1.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Ein kleiner Laden mit 1 oder 2 Zimmern, wo möglich zwischen der Lamm- und Waldhornstraße, wird zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 147 im Laden.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein Herr und eine Dame suchen sogleich ein kleines Appartement und ein kleines, zugehöriges Zimmer auf der Sommerseite, alles möblirt. Adressen beliebe man im Hôtel Große Nr. 16 abzugeben.

Remise-Gesuch.

Es wird eine Chaisen-Remise zur Aufbewahrung von Möbeln zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 10.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Eine gewandte Kellnerin findet eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße Nr. 24.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere Liebe zu Kindern hat und auch die Hausarbeiten versteht, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, spinnen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1.

2.1. * Tüchtige Schlosser

finden andauernde Beschäftigung in der Waagenfabrik von **Franz Ruppert.**

Stelleanträge.

2.2. Ein junger Bursche vom Lande wird als Hausknecht in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten im Amalienbad in Durlach.

Eine Kindsfrau oder ein Mädchen im gesetzten Alter, welches die Behandlung eines kleinen Kindes versteht, findet sofort eine gute Stelle: Akademiestraße Nr. 41 im 2. Stock.

Eine ältere Person wird zu Kindern gesucht. Eintritt sogleich. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Alosse,** kleine Herrenstraße Nr. 6.

Stellegesuch.

* Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht als Jungfer oder Bonne bei einer Herrschaft placirt zu werden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein Stück blaues **Sammtband,** drei Finger breit, wurde gestern auf der Langenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Blumenmagazin von H. Marx, Langestraße Nr. 60, abzugeben.

Entlaufener Hund.

*2.1. Ein grauer Pinscher, mittlerer Größe, hat sich vor einigen Tagen verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Kriegsstraße Nr. 15 abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Vor einigen Tagen ist ein kleines, schwarzes Hündchen, versehen mit einem Maulkorb und einem roth gestrickten Halsband mit Stahlschnalle, zugelaufen und kann Langestraße Nr. 157 im Laden abgeholt werden.

Zu verkaufen:

1 Kommode, 1 bad. Fahne, 3 messingene Lichtstöcke, 1 ältere Stockuhr und mehrere Bücher: Zähringerstraße Nr. 44 parterre.

Anzeige.

* Eine Parthie **Kleien,** circa 30 Centner, ist billig zu verkaufen bei
L. Strauß, Kronenstraße Nr. 15.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner weißer Porzellan-Schienenherd mit Backofen und Trockenofen nebst Kaffeeherd sammt Bügelrost, ein Anrichttisch (zugleich Holzbehälter), Wandküchenschäfte und ein Wasserstein, sämmtlich in bestem Stande und besonders geeignet für Kücheneinrichtungen in Neubauten, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Waschmange** und ein gut erhaltener **Waschzuber** sind zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 15 im ersten Stock.

* Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: 2 nußbaumene Bettladen und Bettfedern sammt Bett, 1 nußbaumener 2thüriger Schrank und 1 nußbaumener polirter Tisch. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

* Ein gutes, starkes **Klavier,** sogenannter Stutzflügel, ist um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen in den Mittagsstunden zwischen 12—2 Uhr Zähringerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

* Es ist ein sehr schöner, großer **Käfig** (Gottesaue vorstellend), welcher sich besonders gut zur Vogelzucht eignet, nebst dazu gehörigem Futtertischchen billig zu verkaufen. Zu erfragen Ettlinger Chaussee Nr. 6.

* Es sind ein Metzgerhauklotz, eine ovale Fleischstand, ein großer Waschzuber und ein Kartoffeldrücker, der sich für einen Bäcker eignet, zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

* Es sind ein sehr guter **Kochherd** mit Einhänghäfen und ein **Kaffee-Herdchen** billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im untern Stock.

Ein schöner Hofhund

(Spitzer) ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 155.

25.20.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Empfehlung.

6.4. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer, deutscher** u. **französischer Sprach-** und **Elementarunterricht,** sowie auch gründlich **theoretischer** und **praktischer Klavierunterricht** ertheilt. Näheres auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Theilnehmergesuch.

Für eine englische und eine französische Conversations- und Corre-

spondenz-, sowie für eine französische Anfangsstunde werden Theilnehmer gesucht. Das Nähere bei **Albert Zittel**, Lehrer u. Gerichtsdollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock. *

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuit,
Prince Albert,
und
französische Dessert-Biscuits,
Les Petits Mignons,
empfiehlt
C. Däschner.

Malaga
von bekannter alter, vorzüglicher Qualität in ganzen, halben und Viertel-Flaschen bei
Conradin Haagel,
4.2. Großh. Hoflieferant.

Orangen und Citronen,
schön und billigst bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

THEE
de la
Compagnie Colonial
empfiehlt
C. Däschner.

Kaffee,
sehr schönen Java, Surinam, Perl-Ceylon, sowie feinsten Mocca bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Feinstes Provencer-Oel
von vorzüglichem Geschmacke für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
12.1. Hoflieferanten.

Mineralwasser,
sämmtliche in frischer Füllung, empfiehlt
J. Schnappinger.

Hamburger Rauchfleisch,
Göttinger, Braunschweiger, Salamiwürste, westphälische Schinken frisch eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Westphäl. Schinken,
frisch geräuchert, Göttinger Cervelatwürste, neue veroneser Salami, ächte Lyonerwurst, sowie
Münchner Lagerbier
bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße Nr. 13.

Aecht persisches Insekten-Pulver,
zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten, empfiehlt
Conradin Haagel,
3.1. Großh. Hoflieferant.

2.1. **Varinas.**
Aechte Varinas-Blätter und Varinas-Rollen-Canaster empfiehlt
Fried. Herlan.

Aecht kölnisches Wasser
von **J. M. Farina,** Jülichsplatz, **J. C. Martin,** Klosterfrau, sowie **Melissengeist,** wegen Aufgabe dieses Artikels, zu bedeutend herabgesetzen Preisen.
Zugleich empfehlen wir unser Lager in billigen französischen **Parfumerien** und **Abstaubern, Kämmen, Haar-** und **Kleiderbürsten** zur gefälligen Beachtung.
Volz & Hockenjos,
3.1. Langestraße Nr. 38.

Fettglanzwichse,
gute Ludwigsburger, billigst bei
3.3. **Karl Kühn,**
Eck der Kronen- und Zähringerstraße Nr. 26.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,
der Flacon 18 kr., bei
—1. **F. X. Weißbrod.**

Geschäfts-Empfehlung.
*2.2. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wie bisher alle in mein Fach einschlagende Geschäfte, als: Anstreichen ganzer Häuser in Oel- und Wasserfarbe, Malen von Zimmern und Sälen, Repariren bei Wohnungs-Veränderungen, Lackieren von Blechwaaren, Nähmaschinen mit hübschen Ausschmückungen in Blumen und Figuren, auf das Schnellste und Billigste besorge. Es bittet deßhalb um geneigten Zuspruch.
Leopold Zoller, Tüncher und Lackier, wohnhaft Spitalstraße Nr. 50.

35.10. **Anzeige.**
Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.
Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

22.
Thenard's vorzügliche
Violette Schreib- und Copiertinte
in Flaschen à 9, 15, 27, 45 kr. u. 1 fl. 12 kr. empfiehlt
Louis Döring,
Langestrasse 153, gegenüber dem Museum.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die **Pariser Hüte** in Tüll, Crêpe, Roßhaar, **Strohhüte, Putzhäubchen, Blumen, Federn** in großer Auswahl eingetroffen sind.
Doris Herrenschneider,
Waldstraße Nr. 22.

5.1. **Pariser Blumen, Federn, Brautkränze, Strohhüte**
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Neue Sendungen
Popeline Glacé,
Toile d'Afrique (leine ächtfarbig),
Monpensier,
Popline laine d'Été,
Ribbed Cord,
Alpacca Crotton, 4.2.
Cretonne lance,
Piqué, Cattune und **Perse**
empfehlen in größter Auswahl
L. S. Leon Söhne.

25.15.
Strohhut-Fabrik
von
H. Oreans,
Herrenstraße Nr. 44.
Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten
Strohhüte,
ebenso meine Strohhut-Bleiche ꝛc. bestens.

Weiße Federn
werden wieder bis Samstag den 20. d. M. zum Waschen nach Paris besorgt.
2.2. **Dorn & Daumiller.**

Wasserleitungs und **Brunnenröhre** von 1 Zoll bis 10 Zoll Lichtweite, } von Steinmasse,
Abtrittsröhre,
Kaminröhre,
Urinals in und auf flache Wand,
Eckurinals, } in weißem
Closets, oval und rund, } Steingut,
Fliesen zu Wandbekleidung, weiß und bunt,
empfiehlt in starker billiger Waare
Chr. Koebig,
5.5. Langestraße Nr. 26.

Weinverkauf.

36.6. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl. die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr, G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

2.2.

Zauber-Photographien,

1 Couvert mit 6 Blatt 27 kr..
1 einzelnes Blatt 6 kr.
empfiehlt

Louis Döring,
Langestrasse 153, gegenüber dem Museum.

Maulkörbe

nach gesetzlicher Vorschrift empfiehlt
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Hochstämmige, immerblühende Rosen

3.1.

in vielen Sorten und Farben, in Töpfen cultivirt, zu jeder Zeit verpflanzbar, empfehlen in großer Auswahl

Gebrüder Männing,
Kunst- und Handelsgärtner.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Danksagung.

* Verwandten und Bekannten, die während der langen Krankheit und der Bestattung meiner seligen Frau so reichlich ihre Theilnahme gezeigt haben, sowie auch den Herren Musikern vom Großh. Artillerie-Regiment sagt herzlichsten Dank

Karlsruhe, den 19. April 1866.

J. Förster.

Waldhorn.

Heute Metzelsuppe.
C. Heinrich.

4.3.

Mühlburg.

Kegelbahn-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine neue, elegant hergerichtete und gedeckte **Asphalt-Kegelbahn** bei herannahendem Frühjahr zur gefälligen Benützung.

Ergebenst
Fr. Schmidt, zur Krone.

Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung
auf
Samstag den 21. April 1866,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Begründung der Motion des Freiherrn von Andlaw, betreffend eine Beschwerde gegen den Präsidenten des großh. Ministeriums des Innern wegen Amtsmißbrauchs und Verfassungsbruchs.
3) Berathung der von Freiherrn von Gemmingen erstatteten Berichte der Budget-Commission über die Budgets für die Jahre 1866 und 1867:
   a. des großh. Staatsministeriums,
   b. des großh. Ministeriums des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
   c. des großh. Handelsministeriums.
4) Berathung des Berichts des Obersten Keller über den Gesetzesentwurf, den Bau einer Eisenbahn von Rastatt nach Gernsbach betreffend.

27. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 20. April 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Knies über den Gesetzesentwurf, „die Abänderung des Conscriptionsgesetzes in Bezug auf das Einstandswesen betreffend".

Samstags-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.

Das Comite.

Sterbfalls-Anzeige.

18. April. Bertha Dengler, alt 26 Jahre, Ehefrau des Bäckermeisters Dengler.
19. „ Rosine Hugo, alt 70 Jahre, Wittwe des Archivars Hugo.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

12. April. Friedrich Wilhelm Christoph Eduard Jakob, Vater Christoph Grimm, Bäckermeister.
14. „ Emma Elise, Vater Adolph Hütti, Instrumentenmacher.
15. „ Karl Daniel, Vater Christian Hörnle, Maschinenarbeiter.
15. „ Julie Pauline Margarethe Johanne, Vater Friedrich, Krutina, Forstassessor.
15. „ Karoline Auguste, Vater Georg Streib, Schuhmachermeister.
15. „ Gustav Wilhelm Heinrich, Vater Gustav Heuser, Blechnermeister.
15. „ Heinrich Jakob, Vater Christian Bauer, Schlosser.
15. „ Karl Ludwig, Vater Johann Jahraus, Rathsdiener.
15. „ Laura Luise Elisabethe, Vater Dr. Heinrich Hagmaier, Kameralpraktikant.
15. „ Karoline Friederike, Vater Gottlieb Sauter, Diener.
15. „ Gustav, Vater Ernst Erb, Polizeidiener.
15. „ Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Joos, Hammerschmied.
15. „ Friedrich Max und Emma Katharine, Zwillinge, Vater Philipp Treutle, Kutscher.

Getraut:

12. April. Friedrich Götz, Friseur und Bürger, Wittwer, mit Marie Justine Henning von Bretten.
15 „ Friedrich Mäkle, Flaschner und Bürger zu Kürnbach, mit Margarethe Haas, Wittwe.
15. „ Christian Hündle, Fabrikarbeiter und Bürger, mit Karoline Grötzinger von hier.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 15	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 12	28" —'''	„	„
18. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27" 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27" 11'''	Südwest	„

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen geehrten Abnehmern und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Geschäftslokal verlassen und in die Herrenstraße Nr. 20 a verlegt hat.

Bei diesem Anlasse bringt er sein Lager von **Holz-** und **Blech-Instrumenten** zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Adolph Hüttl, Musikinstrumentenmacher.

Hiermit beehre ich mich, meine Rückkunft von meinen Pariser Einkäufen ergebenst anzuzeigen. Sämmtliche Gegenstände sind zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Julie Möhler,
2.2. Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

3. Febr. Auguste Haar, geb. Hunkler von hier, alt 36 Jahre 3 Monate 11 Tage, Ehefrau des Leonhard Haar, Bürgers und Schirmmachers.
7. „ Theresia Friederike, alt 6 Monate 8 Tage, Vater Valentin Ulses, Bürger zu Neckargerach, Schreiner hier.
7. „ Emil, alt 8 Monate, Vater Joseph Stauch, Bürger zu Assamstadt.
8. „ Franz Fräßle aus Oehrensbach Amts Waldkirch, Soldat im großh. Leib-Infanterie-Regiment, ledig, alt 21 Jahre 1 Monat 8 Tage.
9. „ Xaver Jennenstein aus Ettlingenweier, Ziegler, ledig, alt 81 Jahre.
10. „ Friedrich Eduard Heinrich, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Karl Hunkler, Bürger und Chorsänger.
10. „ Joseph Bluck, Bürger und Holzmesser, Wittwer, alt 70 Jahre 10 Monate 23 Tage.
11. „ Georg Kaiser, Bürger zu Kenzingen, großh. Stalldiener, Ehemann, alt 38 Jahre 9 Monate 22 Tage.
11. „ Mathilde Ludwig von hier, ledig, alt 27 Jahre 2 Monate 18 Tage, Vater † großh. Oberst Karl Ludwig im Leib-Grenadier-Regimente hier.
11. „ Franz Xaver, alt 1 Jahr 2 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Erhard, Bürger zu Neuhausen Amts Pforzheim, Hofbodenwichser.
11. „ Margarethe Heimburger von hier, ledig, alt 35 Jahre 19 Tage, Vater † Simon Heimburger, Bürger und Wachtmeister.
12. „ Edmund Grosmann aus Amorbach, Zeichnenlehrer, ledig, alt 41 Jahre 10 Monate 26 Tage.
13. „ Karoline Marie Sophie, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Karl Hall, Bürger zu Donaueschingen, Maschinenführer
14. „ Friedrich Hemmerle von hier, Bäcker, alt 18 Jahre 6 Monate 25 Tage, Vater † Friedrich Hemmerle, Bürger und Seifensieder.
16. „ Karl Emil, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Egidius Burger, Bürger zu Höchenschwand, Werkmeister.
17. „ Andreas Hahner aus Werbachhausen, Soldat im großh Leib-Grenadier-Regiment hier, ledig, alt 23 Jahre 19 Tage.
19. „ Nikolaus Süß aus Büchenau, großh. Notar a. D., Ehemann, alt 54 Jahre 3 Monate 5 Tage.
20. „ Margarethe Oertinger, geborene Gersbach aus Niedergebisbach, alt 30 Jahre, Ehefrau des Wilhelm Oertinger, Bürger zu Reicholzheim, Stenograph hier
20. „ Karl Johann, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Johann Poppel, Bürger zu Bruchsal, Schuhmacher.
22. „ Emilie Rayle aus Heidelberg, alt 25 Jahre 2 Monate 2 Tage, Wittwe des Theodor Rayle aus Graben, Hauptmannes im großh. 5. Infanterie-Regiment hier.
22. „ Gottlieb Müller aus Hambach in Pfarrei Zell q. H, Sekretär und Bürger, Ehemann, alt 46 Jahre 3 Monate 8 Tage.
25. „ Theresia Bayer, geb. Beck von hier, alt 65 Jahre 7 Tage, Wittwe des Bürgers und Tabakfabrikarbeiters Jakob Bayer.
25. „ Johanne Schorb, geborene Schöninger aus Ettlingen, alt 48 Jahre, Wittwe des Franz Joseph Schorb, Bürgers und Ackermannes zu Forchheim.
26. „ Pauline Wunder, geb. Hug von hier, alt 35 Jahre 6 Monate 4 Tage, Ehefrau des Georg Wunder, Bürgers und Fabrikanten.
27. „ Christine Isemann, geb. Winter, alt 30 Jahre 6 Monate 10 Tage, Ehefrau des Karl Isemann, Bürgers zu Wörth, Fabrikarbeiters.
27. „ Karl Stulz aus Kippenheim, Registrator bei großh. Kriegsministerium, Ehemann, alt 65 Jahre 6 Tage.
27. „ Emilie Huhn, geb. Adelmann aus Rastatt, alt 47 Jahre 7 Monate 7 Tage, Ehefrau des Eugen Huhn, Doktors der Philosophie.

2.2.

Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich, einer sehr geehrten hiesigen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie das Geschäft als **Kleidermacherin** wieder aufgenommen hat und bittet, das ihr früher geschenkte Vertrauen auch jetzt wieder zuzuwenden.

Caroline Junge, geb. **Fingado**,
Rüppurrerstraße Nr. 32.

Morgenschuhe für Damen
in Lasting mit Zug,
Pantoffeln für Herren und Damen
in Straminzeug und Plüsch

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, einem hochverehrlichen Publikum der Residenz zur Kenntniß zu bringen, daß ich die **Reitschule** vor dem Durlacherthor auf längere Zeit gemiethet habe, um darin gündlichen

Reitunterricht

zu ertheilen.

Im Besitze gut abgerichteter, edler Pferde, im Dressiren der Pferde geübt, wird es mein Bestreben sein, den Herren Reitliebhabern durch sorgfältige Belehrung und richtige Auswahl der Pferde manchfache Annehmlichkeiten zu verschaffen, daher ich um gütiges Zutrauen bitte.

Mein **Reitunterricht** beginnt am **5. Mai d. J.**, von welcher Zeit an auch Pferde zum Reiten von mir abgerichtet werden.

Etwaige Anmeldungen bitte ich bei Herrn Commissonär Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, oder bei Herrn Bierbrauer Moninger zu machen.

2.2. **Heinrich Schilling, Reitlehrer.**

Waschmaschinen,
Waschwringer,
welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung den ersten Preis erhielten,
Nähmaschinen

empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

—14. **L. Spies,** Herrenstraße 23.

Niederländer Sprungherde
(transportabel, zum Gebrauch fertig),
die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 36 fl.
sind wieder vorräthig.

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

4.2.

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,

im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**

16.3. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Sommerbuckskin

empfehlen von unserem persönlichen Einkaufe in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

Die Möbel-Transport-Anstalt

von **Chr. Dees**

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn.** Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmanns-Institut** zur geneigten Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne Dienstmänner zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,

2.2. Langestraße Nr. 39 b.

Grünwinkel. Preis-Kegeln.

Das im letzten Spätjahre begonnene Preiskegeln im Werthe von 200 fl., aus Geldpreisen von 60 fl., 40, 20, 15 fl. u. s. w. bestehend, kann von jetzt an wieder jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, an Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr an, an den übrigen Tagen aber den ganzen Tag bis zur einbrechenden Dunkelheit, fortgesetzt werden.

3.3. **Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.**

Amalienbad Durlach.

Preiskegeln.

Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, beginnt zur Eröffnung der Kegelbahn

ein Preiskegeln,

wozu Unterzeichneter die Herren Kegelliebhaber mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß als Preise vier Hämmel und zwei Mutterschaafe aufgestellt sind.

2.2. **K. Weiß.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Der Wasserträger.** Oper in 3 Aufzügen von Cherubini.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 22. April. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Oberon.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von C. M. v. Weber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mosbrugger, Kfm. v. Mannheim. Fich, Part. v. Edenkoben.

Deutscher Hof. Goll, Kfm. v. Mainz. Seitz, Priv. v. Ulm. Dümer, Kfm. v. Basel.

Englischer Hof. Gerard, Kfm. v. Paris. Hoffer, Kfm. v. Mannheim. Keßler, Fabrikbesitzer v. Eßlingen. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Baron Lütgens von Baden. Dr. Brokelmann, Prof. v. Heidelberg. Abt, Kfm. v. Annaberg. Friedberg, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Neumann m. Tochter v. Mannheim.

Erbprinzen. Geneau, Kaufm. von Straßburg. Delorme, Oberst v. Rastatt. Frau v. Gemmingen v. Michelfeld. Krohn, Direktor v. Gladbach.

Geist. Imhof, Kfm. v. Gladbach. Joß, Kaufm. v. Zell. Spatt, Stud. v. Appolheim. Gobler, Lehrer v. Brötzingen.

Goldener Adler. Wachendorf, Kfm. v. Berlin. Göbel, Mehlhdl. v. Reihen. Werner, Kunstmüller v. Neckarbischofsheim. Köber, Müller v. Singen. Wenz, Fabrikant v. Königsbach. Ottinger, Seifensieder von Johannisberg. Hettig, Kaufm. m. Frau a. Amerika. Eberle, Fabr. u. Heckmann, Kaufm. v. Ludwigshafen. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim.

Goldenes Lamm. Roth, Kaufm. v. Neustadt. Wurz, Kfm. v. Lautenbach. Stätter, Lehrer v. Forbach.

Goldener Ochse. Frl. Tressen v. Vies. Fräul. Beck von Hilsbach. Gerwig von Pforzheim. Horn, Mühlenbauer v. Worms. Rauscher, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Lenker, Ing. v. Ingolstadt.

Goldenes Schiff. Löwenstein, Kfm. v. Harburg. Bergmann, Kfm. v. Colmar.

Goldene Traube. Schmeiger, Fabr. v. Offenbach. Frl. Walz u. Frl. Lutz v. Altenstaig. Foß, Kfm. v. Conweiler.

Grüner Baum. Lehmann, Kfm. v. Eisenheim.

Grüner Hof. Gräfin Kronheim v. Stuttgart. Frau von Kotzebue v. Gannstadt. Maier, Kaufm. v. Neustadt. Deinlard, Kaufm. v. Deidesheim. Blind, Fabrikant v. Genf. Nemeker, Kaufm. v. Wiesstadt. Schwarz, Fabr. v. Lüttich. Renten, Rent. v. Marseille.

Hôtel Grope. Kregenhop, Kaufm. v. Bremen. Stahl, Kfm. v. Hannover. Göding, Kfm. v. Bremen. Richard, Kaufm. v. Frankfurt. Lutgen, Kaufm. von Bremen. Labaudt, Kaufm. v. Paris. Hunziker mit Fam. v. Bonn. Braun, Kaufm. von Schönmünzach. Gregory, Insp. u. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Inspek. v. Rastatt. Melzheimer, Kaufm. v. Berlin. Weiblen, Kfm. v. Nürnberg.

Nassauer Hof. Frank, Kaufm. von Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Bächingen. Strauß, Kaufm. v. Colmar. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Gutjah, Kfm. v. Mainz. Leussen, Kfm. v. Crefeld. Imer, Kfm. v. Möhringen. Armbruster, Gastwirth v. Pforzheim. Breitstein, Kaufm. v. Hirschau.

Ritter. Vogel, Prop. v. Wien. Johann, Part. v. Mannheim. Münzesheimer, Kaufm. v. Michelfeld. Döll, Oberlehrer v. Baden.

Römischer Kaiser. Rauch, Kfm. v. Neustadt. Bastin v. Dijon.

Rothes Haus. Hirsch, Kaufm. von Frankfurt. Schmidt, Gutsbesitzer v. Fischbach.

Schwan. Schultheis, Stud. v. Friesenheim.

Silberner Anker. Zöller, Kfm. v. Lahr.

Stadt Lahr. Bechmann, Kaufm. von Rastatt. Wettlin, Müller v. Steinenstadt.

Stadt Pforzheim. Luitka, Kaufm. von Prag. Emann, Kfm. v. Waiblingen. Scheurer, Kaufm. v. Herxheim. Silgismus, Kfm. v. Germersheim.

Stadt Straßburg. Scherer, Fabr. v. Baiersbronn. Hofer, Fabr. v. Lautenbach. Auer, Fabr. v. Singen.

Waldhorn. Weisbacher v. Altsimmonswald.

Weißer Bär. Gerument, Kaufm. von Paris. Winkler, Kfm. v. Berlin. v. Hockt, Kfm. v. Amsterdam. Groß, Kaufm. v. Cöln. Müller, Kaufm. von Magdeburg. Herz, Kaufm. v. Stuttgart. Heimle, Kfm. v. Ulm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.